

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0013-I/4/2017

Wien, am 31. März 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Brückl, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Februar 2017 unter der **Nr. 11679/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Lehrlinge im öffentlichen Dienst gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Lehrlinge stehen derzeit im Bundeskanzleramt in Ausbildung?*
- *In welchen Lehrberufen werden diese Lehrlinge ausgebildet?*

Zum Stichtag 1. Februar 2017 stehen in meinem Ressort 19 Lehrlinge in Ausbildung. Die Lehrlinge werden in den Lehrberufen Verwaltungsassistent/in und Fotograf/in ausgebildet.

Zu den Fragen 3, 4 und 6:

- *Wie viele Lehrlinge haben im Jahr 2016 die Lehre positiv abgeschlossen?*
- *Wie viele dieser Lehrlinge wurden nach positivem Abschluss ihrer Ausbildung in den Bundesdienst übernommen?*
- *Wie viele Lehrlinge haben im Jahr 2016 die Lehre aus welchen Gründen abgebrochen?*

2016 haben 3 Lehrlinge die Lehre positiv abgeschlossen. Alle Lehrlinge mit positivem Abschluss wurden übernommen. Ein Lehrling hat die Lehrausbildung abgebrochen,

da ihm/ihr in der Nähe seines/ihres Wohnortes eine andere Lehrstelle angeboten wurde.

Zu Frage 5:

- *Welche Maßnahmen werden zur Vermittlung von Lehrlingen gesetzt, die nicht in den Bundesdienst übernommen worden sind?*

Wie oben dargelegt, wurden 2016 alle Lehrlinge mit positivem Abschluss übernommen. Generell gilt darüber hinaus besonderes Augenmerk bei der Auswahl der Bereiche und der Ausbildungsprogramme der Lehrstellen auf die Wirtschaftstauglichkeit. Neben dem klassischen Lehrberuf VerwaltungsassistentIn werden die Jugendlichen auch verstärkt in technischen Berufen ausgebildet. Dazu zählen etwa die Berufsfelder Informationstechnologie, Metallbearbeitung, Luftfahrzeugtechnik, Vermessungstechnik. Insgesamt werden beim Bund Jugendliche in 53 Lehrberufen ausgebildet. Einige konkrete Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Lehrlinge des Bundes auch am privaten Arbeitsmarkt optimale Beschäftigungsmöglichkeiten vorfinden. Dazu zählen interne und externe Job-Rotationen sowie über die Berufsausbildung hinausgehende Maßnahmen wie zum Beispiel die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung.

Zu den Fragen 7 bis 9:

- *Wie viele der im Jahr 2016 in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge haben einen unbefristeten Dienstvertrag?*
- *Wie viele der im Jahr 2016 in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge haben einen befristeten Dienstvertrag?*
- *Wie viele Lehrlinge im Bundeskanzleramt wurden im Zuge ihrer Ausbildung im Jahr 2016 an Unternehmen in der Privatwirtschaft zu Ausbildungszwecken befristet abgestellt?*

Im Ressortbereich des Bundeskanzleramtes wurden im Jahr 2016 insgesamt 3 Lehrlinge über die gesetzlich normierte Behaltefrist hinaus übernommen. Alle drei Lehrlinge befinden sich in einem unbefristeten Dienstverhältnis, wobei ein Lehrling nach Ablauf der Behaltefrist zunächst in ein auf drei Monate befristetes Dienstverhältnis übernommen wurde.

Im Jahr 2016 wurden keine Rotationen in die Privatwirtschaft durchgeführt, jedoch finden laufend ressortinterne Rotationen statt. Im Jahr 2016 waren dies rund 17 Rotationen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

